

V. Ordnung der Prüfung.

Donnerstag, den 7. April 1870.

Vormittag 8 Uhr.

Gesang und Gebet.

Gottvertrauen. Aus dem Oratorium „Elias“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. Denn seine Gnade reicht so weit der Himmel ist, und keiner wird zu Schanden, der seiner harret.

Prima. Horaz Lange. Mathematik Anderssen. Ilias Hirsch.	Ober-Tertia. Griechisch Menzel. Ober- u. Unter-Tertia. Geschichte Markgraf. Unter-Tertia. Griechisch Krause.
Secunda. Religion Günther. Französisch Markgraf.	

Vorträge der Tertianer.

Die Werbung von Lenau.
Der Meisterschuss aus „Otto der Schütz“ von Kinkel.

Vorträge der Quartaner.

Lied eines alten Schwäbischen Ritters v. Gr. zu Stolberg.
Die Weser von Dingelstedt.

Nachmittag 2 Uhr.

Quarta. Latein Krause. Griechisch Gründler.	Quinta. Latein Krüger. Naturgeschichte Rehbaum.
Sexta. Latein Gründler. Rechnen Rehbaum.	

Vorträge der Quintaner.

Pipin der Kurze von Streckfuss.
Hans Euler von Seidl.

Vorträge der Sextaner.

Ziethen von F. v. Sallet.
Schwäbische Kunde von Uhland.

Freitag, den 8. April.**Vormittag 9 Uhr.**

Motette: Herr, deine Güte reicht so weit etc.; componirt von Ed. Grell.

Herr, deine Güte reicht so weit, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit so weit die Wolken geh'n. Alleluja!

Lateinische Rede des Abiturienten v. Stojentin. (Ueber die Ursachen des Untergangs der griechischen Freiheit.)

Vorträge der Secundaner.

1. Scene aus Schiller's Demetrius.
2. Der Tod des Tiberius von Geibel.

Chor der barmherzigen Brüder aus „Wilhelm Tell“ von A. Weber.

Rasch tritt der Tod den Menschen an;
Es ist ihm keine Frist gegeben;
Es stürzt ihn mitten in der Bahn,
Es reisst ihn fort vom vollen Leben.
Bereitet oder nicht, zu gehn,
Er muss vor seinem Richter stehn!

Die Kapelle. Componirt von L. Kreutzer.

Droben stehet die Kapelle,
Schauet still in's Thal hinab;
Drunten singt bei Wies' und Quelle
Froh und hell der Hirtenknab'.

Traurig tönt das Glöcklein nieder,
Schauerlich der Leichenchor;
Stille sind die frohen Lieder,
Und der Knabe lauscht empor.

Droben bringt man sie zu Grabe,
Die sich freuten in dem Thal;
Hirtenknabe, Hirtenknabe,
Dir auch singt man dort einmal!

Deutsche Rede des Abiturienten Hermann Warschauer. (Sind grosse Erfolge stets nur durch grosse Mittel erreicht worden?)

O sanctissima! Sicilianische Volksweise.

O sanctissima, o piissima, dulcis virgo Maria! Mater amata, intemerata, ora, ora pro nobis!

In der Christnacht. Melodie von Michael Haydn.

Stille Nacht! heilige Nacht!
 Alles schläft, einsam wacht
 Nur das traute hochheilige Paar.
 Holder Knabe im lockigen Haar,
 Schlaf in himmlischer Ruh'!

Stille Nacht! heilige Nacht!
 Hirten erst kundgemacht;
 Durch der Engel Halleluja
 Tönt es laut von fern und nah:
 Christ, der Retter ist da!

Entlassung der Abiturienten.

Hymne: Gross ist der Herr! Componirt von K. Fr. Rungenhagen.

Gross ist der Herr!
 Er sieht auch meine Fehle,
 Sein Odem ist's, der mich umgiebt.
 Der Herr ist gut; o lieb' ihn, meine Seele,
 Wie er mit Vaterhuld dich liebt.

Nachmittag 2 Uhr.

Prüfung der Vorschule.

1. Klasse. Deutsche Sprache Adamy.
 Rechnen Tschache.

2. Klasse. Biblische Geschichte Adamy.
 Lesen Tschache.

Vorträge.

Der blinde König von Uhland.
 König Pipin von Baur.
 Zufriedenheit von Miller.
 Der grüne Esel von Gellert.
 Urians Reise von Claudius.

Vorträge.

Der Fischer von Besselt.
 Der Bauer und sein Sohn von Gellert.
 Auf der Wiese von Güll.
 Der Wettstreit von Hoffmann v. F.

Schlussbemerkung.

Die Aufnahme neuer Schüler findet vom 21. bis 25. April während der Vormittagsstunden statt.

Dr. Lange.

Die der Öffentlichkeit bekannten von ...

Die der Öffentlichkeit bekannten von ...
Alle Rechte vorbehalten ...
Für den Druck ...
Hofbuchhandlung ...
Berlin ...

Einleitung der ...

Herrn ...
Gegen ...
Der ...
Der ...
Der ...

Abteilung 2 ...

Prüfung der ...

1. Klasse ...
Technische ...
Lehrer ...

Vorleser

Der ...
Der ...
Der ...
Der ...

Vorleser

Der ...
Der ...
Der ...
Der ...

Schluss ...

Die ...
Dr. ...